

Inhaltsverzeichnis

Die Autoren	2
Vorwort	5
A. Einleitung	19
B. Domainnamen	25
1. Was ist ein Internet Domainname?	25
2. Welche Domainnamen gibt es?	25
3. Wo werden Domainnamen registriert?	29
4. Wie werden Domainnamen registriert?	30
4.1 Verfahren der Ersteintragung.....	31
4.2 Verfahren zur Änderung eines registrierten Domainnamens	41
4.3 Verfahren zur Löschung des Domainnamens	41
4.4 Registrationskosten	41
5. Vermeidung von Domainnamenkonflikten: Checklisten zur Überprüfung des besseren Rechts.....	42
6. Zu empfehlende Massnahmen betreffend Domainnamen	51
7. Internationale Entwicklungen	53
C. Telekommunikationsrecht	55
1. Die Liberalisierung des Schweizer Telekommunikations- marktes: Das neue Telekommunikationsrecht (1998)	55
1.1 Marktteilnehmer.....	55
1.2 Regelungsinhalte des neuen Telekommunikationsrechtes.....	56
1.2.1 Liberalisierung	56
1.2.2 Fernmeldedienste	57
a) Konzessions- und Meldepflicht	58
b) Konzessionserteilung.....	59
c) Inhalt der Konzession	61
d) Aufsicht	61
1.2.3 Interkonnektion	62
a) Interkonnektionspflicht.....	63
b) Interkonnektionsgrundsätze.....	63
c) Interkonnektionsvereinbarungen und Verfügungen	64

d)	Mietleitungen	65
1.2.4	Grundversorgung	65
a)	Prinzip	65
b)	Konzessionserteilung	66
c)	Umfang der Grundversorgung	66
d)	Finanzierung	67
e)	Teilnehmerverzeichnisse	67
1.2.5	Funk	68
a)	Konzessionspflicht	68
b)	Konzessionserteilung	68
c)	Frequenzverwaltung und Kontrollen	69
1.2.6	Adressierungselemente	70
a)	Begriff	70
b)	Verwaltung und Zuteilung	70
c)	Nummernportabilität und freie Anbieterwahl	71
1.2.7	Fernmeldeanlagen	72
1.2.8	Abgaben	73
1.2.9	Fernmeldegeheimnis	74
1.2.10	Strafbestimmungen	74
1.2.11	Behörden	76
a)	Kommunikationskommission	76
b)	Bundesamt für Kommunikation (BAKOM)	78
c)	Bundesrat	79
d)	Eidgenössisches Verkehrs- und Energiewirtschafts- departement	80
e)	Rekurskommission	80
f)	Bundesgericht	80
1.2.12	Übergangsbestimmungen	80
2.	Verträge zwischen Netzbetreibern	81
2.1	Der Interkonnektionsvertrag	81
2.1.1	Rechtsnatur	81
2.1.2	Wesentliche Vertragspunkte im Überblick	82
D.	Internet Zugang und Auftritt	83
1.	Arten von Internet Providern	83
2.	Verträge mit Internet Zugangs Providern	84
2.1	Rechtsnatur des Internet Zugangsvertrages	84
2.2	Rechte und Pflichten	85

2.3	Spezielle Vertragsklauseln - einige Beispiele	89
3.	Verträge mit Internet Service Providern	91
3.1	Vertrag zur Planung und Realisierung einer Website	91
3.1.1	Konzept und Implementierung	91
3.1.2	Rechtsnatur	93
3.1.3	Wesentliche Vertragspunkte	93
3.2	Vertrag zum Betrieb und Pflege der Website	94
3.2.1	Dienstleistungen des Providers	95
3.2.2	Gebühren	95
3.2.3	Rechtsnatur	96
3.2.4	Wesentliche Vertragspunkte	96
E.	Produktion und Vertrieb von Website-Inhalten	99
1.	Urheberrechtliche Fragen	99
1.1	Urheberrechtlich geschützte Inhalte	101
1.1.1	Werkkatalog nach URG	101
1.1.2	Schutzvoraussetzungen	101
	a) Geistige Schöpfung	102
	b) Individueller Charakter des Werkes	103
1.1.3	Teile von Werken	103
1.1.4	Datenbanken	104
	a) Schutz von Datenbanken als Sammelwerke	104
	b) Sonderschutz für Datenbanken	106
1.2	Verwandte Schutzrechte	110
1.2.1	Ausübende Künstler	110
1.2.2	Hersteller von Ton- und Tonbildträgern	110
1.2.3	Sendeunternehmen	111
1.3	Wesentliche Monopolrechte des Rechteinhabers (Vervielfältigung, Verbreitung, Wahrnehmbarmachung, Änderung etc.)	112
1.3.1	Vervielfältigung	113
1.3.2	Verbreitung	116
1.3.3	Wahrnehmbarmachung	116
1.3.4	Senderecht	117
1.3.5	Vermietung	119
1.3.6	Änderungs- und Bearbeitungsrecht	120
1.4	Urheberrechte und verwandte Schutzrechte im Onlinebereich nach den WIPO-Abkommen	121

1.4.1	WIPO Urheberrechts-Übereinkommen	121
1.4.2	WIPO-Übereinkommen betreffend künstlerischen Darbietungen und Tonaufnahmen	124
1.5	Schranken des Urheberrechts	125
1.5.1	Verwendung zum Eigengebrauch	126
1.5.2	Zitatrecht und aktuelle Berichterstattung	127
1.5.3	Fazit	128
2.	Erwerb von Rechten zur Nutzung	128
2.1	Welche Rechte sind zur Erstellung einer Website notwendig?	128
2.2	Wer gewährt die notwendigen Rechte?	129
2.3	Die Rolle der Verwertungsgesellschaften	130
2.4	Lizenz-Management-Systeme	131
3.	Spezialfall Hyperlinks	132
F. Geschäftsverkehr über das Internet: Vertrags- und handelsrechtliche Fragen		135
1.	Einleitung	135
2.	Vertragsabschlüsse über das Internet im Vergleich zu EDI	136
3.	Wie werden Verträge über das Internet abgeschlossen?	138
4.	Welche Verträge werden über das Internet abgeschlossen?	139
5.	Kann ein Vertrag online überhaupt rechtsverbindlich abgeschlossen werden?	140
5.1	Allgemeine Regeln für das Zustandekommen eines Vertrages	140
5.2	Angebot und Annahme	141
5.3	Vertragsabschluss unter Anwesenden oder unter Abwesenden?	144
5.4	Offerte oder Aufforderung zur Offertstellung?	145
5.4.1	Angebot	145
5.4.2	Einladung zur Offertstellung	148
5.5	Wann sind Online-Erklärungen wirksam?	150
5.5.1	Annahmeerklärung	150
5.5.2	Zeitpunkt des Zugangs einer Erklärung	155
6.	Formbedürftigkeit der Verträge	156
7.	Unterschrift und digitale Signatur	158
7.1	Wie funktioniert die digitale Signatur?	158
7.2	Das deutsche Signaturgesetz	160

7.3	Stand der Signaturgesetzgebung in der Schweiz	161
8.	Welche Geschäftskonditionen gelten? Rechtsverbindliche Integration von Allgemeinen Geschäftsbedingungen im Onlinebereich.....	163
8.1	Verweis: Mögliche Kenntnisnahme.....	163
8.2	Einblenden: Zwingende Kenntnisnahme	164
9.	Kann eine online-Erklärung (z.B. eine Bestellung) widerrufen werden?.....	166
10.	Auf Verbraucherverträge anwendbares Recht (sog. Konsumenten- schutz).....	168
10.1	Einleitung.....	168
10.2	Ziel des Konsumentenschutzes	169
10.3	Wesentlicher Inhalt des Konsumentenschutzes	170
10.4	Zwingende Geltung.....	171
11.	Anwendbares Recht für grenzüberschreitende Verträge	172
11.1	Einleitung.....	172
11.2	Welches nationale Recht ist anwendbar?.....	173
11.2.1	Über das Internet abgeschlossene Konsumentenverträge	174
11.2.2	Verträge über bewegliche körperliche Sachen im Internet	175
11.2.3	Verträge über Immaterialgüterrechte im Internet.....	176
12.	Einige Empfehlungen für den Vertragsabschluss übers Internet.....	176
13.	EU-Richtlinie über den Fernabsatz.....	179
13.1	Ist die Richtlinie auf das Internet anwendbar?	179
13.2	Wesentlicher Inhalt der Richtlinie	179
13.2.1	Geltungsbereich	179
13.2.2	Informationspflichten.....	180
13.2.3	Widerrufsrecht des Kunden	182
13.2.4	Weitere Regelungen.....	183
13.2.5	Zwingende Anwendung.....	184
14.	Das virtuelle Unternehmen.....	184
14.1	Was ist ein virtuelles Unternehmen?	184
14.2	Beispiele von virtuellen Unternehmen.....	185
14.3	Rechtliche Ausgestaltung der Kooperation.....	185
14.3.1	Zulieferverträge.....	185
14.3.2	Joint Venture Verträge.....	186
14.3.3	Outsourcing Verträge.....	186

14.4 Risikoabsicherung: Wesentliche vertraglich zu regelnde Punkte.....	186
G. Online-Marketing: Werberechtliche Fragen.....	189
1. Das Internet als Werbemedium.....	189
2. Spezielle Werbeformen im Internet	189
2.1 Banner Advertising	190
2.2 Content-Sponsoring.....	191
2.3 E-Mail-Werbung	192
3. Rechtliche Schranken für Werbung	194
3.1 Lauterkeit der Werbung.....	195
3.1.1 Falsche oder irreführende Angaben	195
a) Fallbeispiel 1: Discount-Anpreisung.....	196
b) Fallbeispiel 2: Ferienwohnung.....	197
c) Fallbeispiel 3: Flugpreis.....	198
d) Fallbeispiel 4: Falsche Assoziationen	199
3.1.2 Täuschung über das Angebot.....	199
3.1.3 Verwechslungen.....	200
3.1.4 Herabsetzung.....	201
3.1.5 Vergleichende Werbung.....	203
3.1.6 Aggressive Werbung.....	205
a) E-Mail-Werbung	205
b) Werbung unter Ausnützung des Spieltriebes	208
c) Unterschwellige Werbung	211
3.2 Spezielle Vorschriften für einzelne Produkte.....	211
3.2.1 Alkoholika.....	212
3.2.2 Tabakwaren	212
3.2.3 Heilmittel.....	213
3.2.4 Lebensmittel	215
3.2.5 Konsequenzen für die Werbung im Internet.....	216
3.3 Medienspezifische Werberegeln mit Geltung fürs Internet	216
3.3.1 Anwendung von Werberegeln für die Presse	217
3.3.2 Anwendung von Werberegeln für Radio- und Fernsehen....	218
4. Grenzüberschreitende Werbung.....	220
4.1 Widersprüchliche nationale Rechtsordnungen.....	220
4.2 Internationale Werberichtlinien.....	221

4.2.1	Die "Guidelines on Interactive Marketing Communications" der Internationalen Handelskammer	222
4.2.2	EU-Richtlinien	224
4.2.3	Fazit.....	225
4.3	Internationale Wirkung der Internet-Werbung.....	225
4.3.1	Lokale Geschäftstätigkeit.....	226
4.3.2	Relevante Beziehungen zu anderen Staaten	226
4.4	Anwendbares Werberecht für grenzüberschreitende Werbung.....	228
4.4.1	Das Risiko, vom Ausland aus verklagt zu werden.....	228
	a) Einheitliche Marktordnung	228
	b) Auswirkungsprinzip nach schweizerischem IPR.....	231
	c) Feststellung der Marktauswirkung der Werbung.....	232
4.4.2	Das Risiko, im Ausland verklagt zu werden.....	236
5.	Internetspezifische rechtliche Vorsichtsmassnahmen für W3-Unternehmen	237
H.	Datenschutzrechtliche Fragen.....	239
1.	Einleitung.....	239
1.1	Die elektronische Spur des Website-Besuchers.....	240
1.2	Gefährdete Vertraulichkeit	241
1.3	Risiken und Massnahmen.....	242
2.	Datenschutzrecht Schweiz.....	245
2.1	Im Vergleich zum Ausland	245
2.2	Datenschutzgesetzgebung der Kantone und des Bundes	246
2.3	Für den Onlinebereich wesentlicher Inhalt des Datenschutzrechtes	247
2.3.1	Geltungsbereich	247
2.3.2	Terminologie.....	248
	a) Besonders schützenswerte Personendaten und Persönlichkeitsprofile	248
	b) Bearbeiten von Daten	250
	c) Datensammlung.....	250
2.3.3	Erlaubte Bearbeitung von Personendaten	251
	a) Datenbearbeitung nach Treu und Glauben.....	252
	b) Zweckbindung der Datenbearbeitung.....	252
	c) Richtigkeit der Daten.....	253
	d) Bekanntgabe ins Ausland	253

e)	Rechtliche Notwendigkeit der Datensicherheit.....	256
f)	Registrierungspflicht.....	257
g)	Website-Auswertungen: Dürfen Kundendaten im Internet gesammelt, ausgewertet und weiterverwendet werden?.....	257
h)	Bearbeitung von Personendaten durch Internet Provider und Onlinedienste.....	259
2.3.4	Auskunftsrecht	260
2.3.5	Rechte der Betroffenen bei unerlaubter Datenbearbeitung	261
a)	Wann ist eine Datenbearbeitung unerlaubt?	261
b)	Rechtsansprüche	263
2.3.6	Kollisionsrecht.....	264
a)	Zuständigkeit.....	265
b)	Anwendbares Recht	267
2.4	Datenschutz nach neuem Fernmelderecht	269
2.4.1	Pflicht zur Geheimhaltung.....	269
2.4.2	Überwachung des Fernmeldeverkehrs	270
2.4.3	Auskunftserteilung an Kunden	270
2.4.4	Persönlichkeitsschutz	271
2.5	Schutz von Berufsgeheimnissen.....	272
2.6	Schutz von Geschäftsgeheimnissen.....	272
3.	Datenschutz in der EU	272
3.1	Überblick.....	272
3.2	Die EU-Datenschutzrichtlinie: Wesentlicher Inhalt	273
3.2.1	Rechtmässige Datenverarbeitung.....	274
a)	Qualität der Daten	274
b)	Zulässigkeit der Verarbeitung von Daten	274
c)	Information der betroffenen Person	275
d)	Auskunftsrecht und Widerspruchsrecht.....	276
e)	Registrierungspflicht.....	277
3.2.2	Grenzüberschreitende Datenübermittlung.....	277
4.	Die geplante Richtlinie über digitale Telekommunikation (ISDN-Richtlinie).....	279
J.	Strafrechtliche Fragen	281
1.	Wieso interessiert das Strafrecht im Onlinebereich?	281

2. Strafrechtliche Probleme beim Electronic Commerce: ein Überblick	282
3. Existiert ein gesetzgeberischer Handlungsbedarf für das Internet?	286
3.1 Internationale Entwicklungen	286
3.2 Stand in der Schweiz.....	287
4. Durchsetzung des Strafrechts im Onlinebereich.....	288
5. Räumlicher Geltungsbereich des schweizerischen Strafrechts.....	290
5.1 Straftatbestände.....	291
5.1.1 Meinungsäusserungsdelikte	292
a) Gewaltdarstellungen	292
b) Pornographie	293
c) Rassendiskriminierung	296
d) Ehrverletzungen.....	297
e) Strafrechtlich relevante Äusserungen im Wettbewerb	298
5.1.2 Computerdelikte.....	300
a) Unbefugte Datenbeschaffung	300
b) Unbefugtes Eindringen in ein Datenverarbeitungssystem	300
c) Datenbeschädigung.....	301
d) Betrügerischer Missbrauch einer Datenverarbeitungsanlage	302
e) Zeitdiebstahl	302
5.1.3 Verletzung von Urheberrechten im Internet	303
5.2 Grenzüberschreitende Sachverhalte im Onlinebereich	305
5.2.1 Einleitung.....	305
5.2.2 Ort der strafbaren Handlung	306
a) Handlungsort in der Schweiz.....	306
b) Straffreiheit für Gehilfen (z.B. Internet Provider) bei Auslandstaten	308
5.2.3 Ort des Taterfolges.....	310
5.2.4 Fazit: Wann ist das schweizerische Strafrecht auf Straftaten, begangen im und über das Internet, anwendbar?	311
6. Strafrechtliche Haftung von Internet Providern.....	312
6.1 Gründe für die Annahme der strafrechtlichen Haftung von Internet Providern	312
6.2 Voraussetzungen der Strafbarkeit.....	313

6.3	Fehlende Gerichtspraxis	315
6.4	Die Konsequenzen aus dem Urteil „Rosenberg“	316
6.4.1	Aus dem Tatbestand	317
6.4.2	Aus den Entscheidungsgründen	318
6.4.3	Konsequenzen aus dem Urteil Rosenberg betreffend Haftung der Internet Provider	320
6.5	Das vorwerfbare Verhalten	322
	a) Der Fall Cubby vs. CompuServe	324
	b) Der Fall Stratton Oakmont vs. Prodigy	324
6.6	Garantenstellung des Internet Providers: Pflicht zur Kontrolle von Inhalten?	325
6.7	Wissen und Willen (Vorsatz) des Internet Providers	330
6.8	Internet Provider als Täter oder Gehilfe	331
6.9	Konsequenzen für Unternehmen in Analogie zum Internet Provider	332
7.	Straftaten im Unternehmen: Wer trägt die Verantwortung?	334
7.1	Einleitung und Allgemeine Grundsätze	334
7.1.1	Nur natürliche Personen sind strafbar	334
7.1.2	Beteiligung an der Straftat	334
7.2	Haftung bei Unkenntnis von Straftaten	335
7.3	Haftung bei Kenntnis von Straftaten	336
7.4	Konsequenzen aus dem Urteil „Bührle“	336
7.4.1	Leitende Stellung im Unternehmen	336
7.4.2	Fazit	337
7.5	Konsequenzen aus dem Urteil „Versandhandel“	337
7.5.1	Sachverhalt	337
7.5.2	Fazit	338
8.	Risikomanagement im strafrechtlichen Bereich: Empfehlungen für Internet Provider und andere Unternehmen	339
K.	Internet Banking und digitales Geld	341
1.	Sicherheit	341
2.	Elektronischer Zahlungsverkehr	342
3.	Arten von elektronischen Zahlungssystemen	344
4.	Vor- und Nachteile der elektronischen Zahlungssysteme	346
5.	Digitales Geld	346
5.1	Funktionsweise von digitalem Geld	347
6.	Internet Banking	348

6.1 Security First Network Bank	348
6.2 Advance Bank.....	349
6.3 Bank 24, Sparda-Bank, Credit Suisse.....	350
7. Rechtsfragen beim Zahlungsverkehr über das Internet.....	352
L. Praxisfälle mit Lösungsvorschlägen.....	355
1. Einleitung.....	355
2. Domainnamen.....	355
2.1 Welcher Schutz gilt für Domainnamen?.....	355
3. Internet Zugang und Auftritt	358
3.1 Haften Internet Provider gegenüber den Endkunden bei blockiertem Internet Zugang?	358
4. Produktion und Vertrieb von Website-Inhalten.....	361
4.1 Dürfen Sie im Internet verfügbare Texte, Bilder, Videosequenzen etc. weiterverwenden?	361
4.2 Dürfen Sie Software aus dem Internet herunterladen?	362
4.3 Ist die Übernahme von Zeitungsinseraten in eine über das Internet zugängliche Datenbank (Stellenbörse) erlaubt?	362
4.4 Haften Sie für Links von Ihrer Website auf fremde Websites?.....	368
5. Geschäftsverkehr über das Internet: Vertrags- und handelsrechtliche Fragen	372
5.1 Wann sind Allgemeine Geschäftsbedingungen im Internet rechtsverbindlich vereinbart?.....	372
5.2 Welches Recht kommt bei grenzüberschreitenden Bestellungen (Bücher) über das Internet zur Anwendung?.....	376
6. Online-Marketing: Werberechtliche Fragen	381
6.1 Zulässigkeit von E-Mail-Streuwerbung?	381
6.2 Welches Recht ist auf Werbung im Internet anwendbar?.....	382
7. Datenschutzrechtliche Fragen.....	385
7.1 Ist die Überwachung von E-Mails von Mitarbeitern zulässig?.....	385
7.2 Ist die Verwendung von Adressdaten aus öffentlichen Verzeichnissen für Direkt-Werbung zulässig?	387
8. Strafrechtliche Fragen.....	393

8.1 Sind die Empfehlungen des Bundes für Access Provider verbindlich?.....	393
Abkürzungsverzeichnis.....	395
Literaturverzeichnis.....	399